

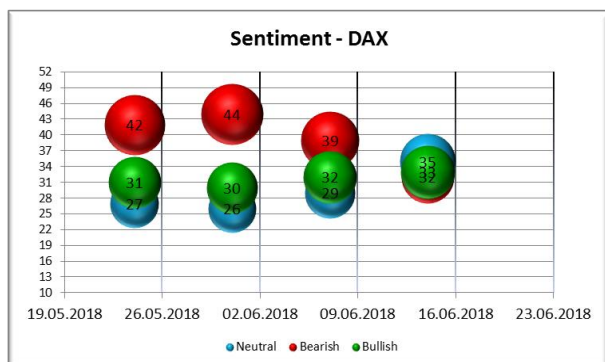
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

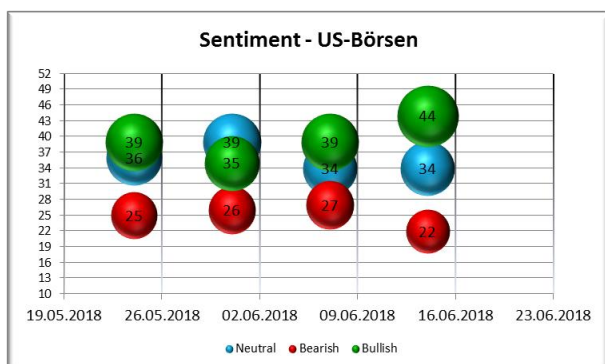
## Market Movers

- **USA:** Die FED hebt wie erwartet den Leitzins von 1,75% auf 2,00% an und stellt zwei weitere Anhebungen für 2018 in Aussicht
- **Nordkorea/USA:** Nach dem Gipfeltreffen in Singapur entspannt sich die Lage zwischen den beiden Ländern

## Marktsentiment



Der Anteil bearischer Anleger sinkt in der letzten Cognitrend Umfrage von 39% auf 32%. Der Rückgang ist in Verbindung mit dem Anstieg der „Neutralen“ negativ zu sehen.



Der Anteil bullischer Anleger steigt in der jüngsten AAll-Umfrage von 39% auf 44% weiter an. Diese Entwicklung ist negativ zu sehen.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 9. Juni um 4.000 auf 218.000 Anträge (Konsens: 224.000 Anträge)
- **US:** Einzelhandelsumsätze MM steigen im Mai um 0,8% (Prognose: +0,4%)
- **CN:** Handelsbilanzüberschuss fällt im Mai von 28,78 auf 24,92 Billionen USD (Konsens: +31,90 Billionen USD)
- **CN:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im Mai um 8,5% (Konsens: +9,6%)
- **CN:** Industrieproduktion YY steigt im Mai um 6,8% (Konsens: +6,9%)
- **JP:** Auftragseingänge Maschinenbau YY steigen im April überraschend stark um 9,6% (Konsens: +5,70%)
- **EU:** Industrieproduktion MM ist im April um 0,9% rückläufig (Konsens: -0,5%)
- **ES:** Inflation (HVPI) YY liegt im Mai wie erwartet bei 2,1%
- **FR:** Industrieproduktion MM ist im April um 0,5% rückläufig (Konsens: +0,3%)
- **IT:** Industrieproduktion MM ist im April um 1,2% rückläufig (Konsens: -0,6%)
- **DE:** ZEW-Konjunkturerwartungen fallen im Juni von -8,2 auf -16,1 Punkte (Konsens: -15,0 Punkte), dies ist der niedrigste Stand seit September 2012
- **DE:** Industrieproduktion MM ist im April um 1,0% rückläufig (Konsens: +0,3%)
- **DE:** Inflation (HVPI) YY liegt im Mai wie erwartet bei 2,2%

## International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

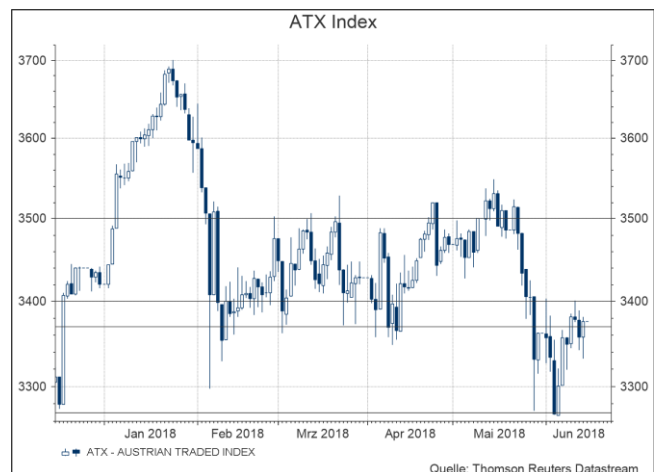
## Streiflicht

Die vergangene Woche war sehr ereignisreich. Vergangenes Wochenende fand der G7 Gipfel in Kanada statt, welcher mit der Unterzeichnung einer Abschlusserklärung endete. Scheinbar aus Ärger über einen Kommentar des kanadischen Regierungschefs zog Trump seine Zustimmung zu der Erklärung nur wenige Stunden später wieder zurück. Am Dienstag dieser Woche fand das lange angekündigte Treffen zwischen dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong Un und den US-Präsidenten Donald Trump statt. In einer gemeinsamen Erklärung hat Nordkorea, nach Zugeständnissen der USA, der Entnuklearisierung der koreanischen Halbinsel zugestimmt. Die Erklärung scheint jedoch sehr grob gefasst, und lässt viele Fragen offen. Untern Strich scheint sich die Gefahr einer nuklearen Auseinandersetzung der beiden Länder nach dem Treffen jedoch deutlich reduziert zu haben.

Des Weiteren haben die Zentralbanken der USA und der Eurozone in dieser Woche Änderungen ihrer Geldpolitik veröffentlicht. Während die FED den nächsten Schritt in Richtung Normalisierung mit einer Zinserhöhung machte, verkündete die EZB das Ende ihres Anleihekaufprogramms zum Jahresende 2018. Die Nachrichten der Woche trieben vor allem die Börsen in Europa nach oben.

## Technische Analyse - ATX

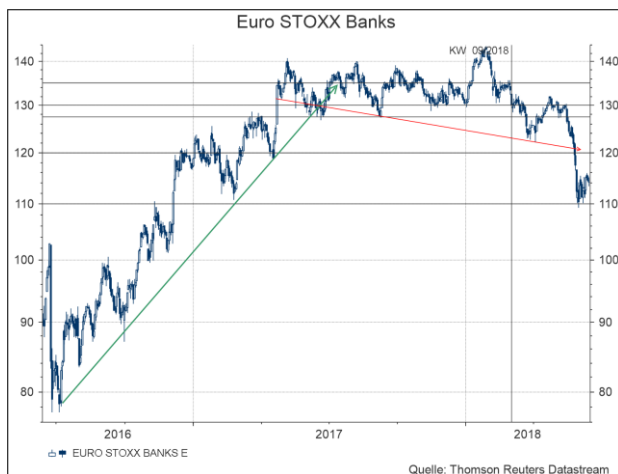
- **Rückblick:** „Mit der dynamischen Erholung in Richtung der 3.350 Punkte hat sich das Bild im ATX etwas aufgehellt. Hält die positive Stimmung weiter an, hätte der ATX Luft bis 3.400 bzw. 3.450 Punkte. Allerdings ist die 3.400'er Marke ein solider Widerstand, den es zu überwinden gilt. Zudem liegt bei ca. 3.370 Punkten ein weiterer Widerstand. Prallt der Index an diesen Widerständen ab, ist ein Test der 3.300'er Unterstützung wahrscheinlich.“
- Der ATX erreichte unser Kursziel von 3.400 Punkten am Dienstag. Er drehte dann aber kurz vor der 200-Tage-Line, die bei 3.406 Punkten verläuft, und fiel im weiteren Wochenverlauf in den Bereich von 3.350 Punkten zurück.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.375,82 Punkten
- Indikatoren: Der MACD mit neuem Kaufsignal. Die Slow Stochastic weiterhin positiv
- Widerstände: 3.400 und 3.500 Punkte
- Unterstützungen: 3.300, 3.280 und 3.270 Punkte
- **Fazit:** Stabilisiert sich der ATX bei 3.350 Punkten, unternimmt er einen erneuten Anlauf, die 3.400'er Marke zu knacken. Hält der Verkaufsdruck jedoch weiter an, steht ein erneuter Test der 3.300'er Unterstützung bevor. Mit einem Blick auf die Indikatoren, ist das positive Szenario derzeit wahrscheinlicher.

### Technische Analyse – Euro STOXX Banks

- Rückblick:** Anfang März (KW09/2018) schrieben wir über die Banken in der Eurozone: „... Derzeit ist es wahrscheinlich, dass die Unterstützung bei 130 Punkten erneut getestet wird. Sollte diese gebrochen werden und kurzfristig auch die Marke von 127 Punkten unterschritten werden, so liegt das Kursziel bei 120 Punkten. Sollte die Unterstützung erneut halten, hat der Index mittelfristig Potential bis etwa 140/143 Punkte.“



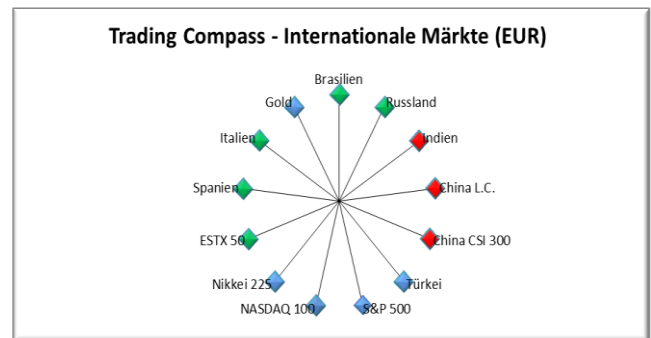
- Der Euro STOXX Banks Index geriet unter Druck und unsere Kursziele (127 bzw. 120 Punkte) auf der Unterseite wurden erreicht und sogar überschritten. Der Versuch, sich bei 124 Punkten zu stabilisieren und die 130'er Marke zu überwinden, scheiterte. Im Tief notierte der Index sogar bei 109,30 Punkten bevor er sich zwischen 110 und 116 Punkten stabilisierte.
- Am Donnerstag schloss der Euro STOXX Banks Index bei 114,13 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): MACD und Slow Stochastic sind beide noch im Verkaufsmodus

**Fazit:** Der Euro STOXX Banks Index zeigt Anzeichen einer Bodenbildung. Hält die Unterstützung bei 110 Punkten, sind die Chancen auf eine technische Gegenbewegung mit Kursziel 122 bis 126 Punkte gut. Setzt sich der Abwärtstrend

jedoch weiter fort, droht ein Test des Bereichs zwischen 105 und 100 Punkten.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

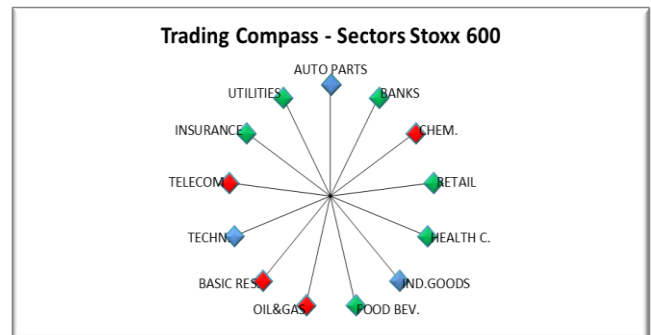
Die internationalen Börsen zeigen ein gemischtes Bild mit einigen Kaufgelegenheiten.



Legende:



Bei den Sektoren hellt sich das Bild auf und es ergeben sich Einstiegsmöglichkeiten.



Legende:



### Wichtige Termine in KW 25

#### Montag, 18. Juni 2018

01:50 Japan Handelsbilanz  
 02:00 China Drachenbootfest  
 12:00 Deutschland Bundesbank Monatsbericht  
 12:00 Italien Handelsbilanz  
 16:00 USA NAHB Immobilienmarktindex

#### Dienstag, 19. Juni 2018

10:00 Euro Zone Leistungsbilanz  
 14:30 USA Baubeginne  
 14:55 USA Redbook Index  
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

#### Mittwoch, 20. Juni 2018

01:50 Japan BoJ Geldpolitik Sitzungsprotokoll  
 08:00 Deutschland Erzeugerpreisindex  
 13:00 USA MBA Hypothekenanträge  
 14:30 USA Leistungsbilanz

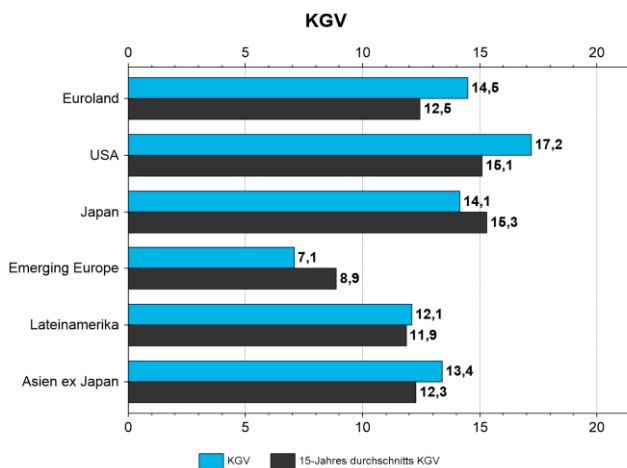
#### Donnerstag, 21. Juni 2018

01:50 Japan BoJ Geldpolitik Sitzungsprotokoll  
 08:45 Frankreich Geschäftsklima  
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
 14:30 USA Philly-Fed-Herstellungsinde  
 15:00 USA Immobilienpreisindex  
 16:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen  
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

#### Freitag, 22. Juni 2018

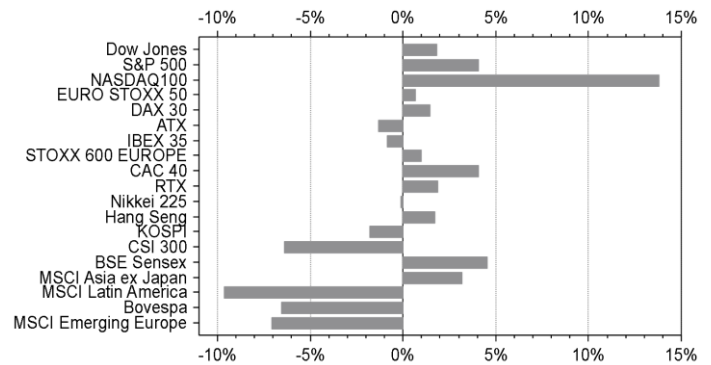
01:30 Japan Nationaler Verbraucherpreisindex  
 08:45 Frankreich Bruttoinlandsprodukt  
 09:00 Frankreich Markt PMI Gesamtindex  
 09:30 Deutschland Markt PMI Gesamtindex  
 10:00 Euro Zone Markt PMI Gesamtindex  
 15:45 USA Markt PMI Gesamtindex  
 19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

### Bewertung internationaler Aktienmärkte



### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 14.06.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	1
Treasury Notes 10J	2,95	0,8082
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,643	0,049
Bund 10 J	0,432	0,2

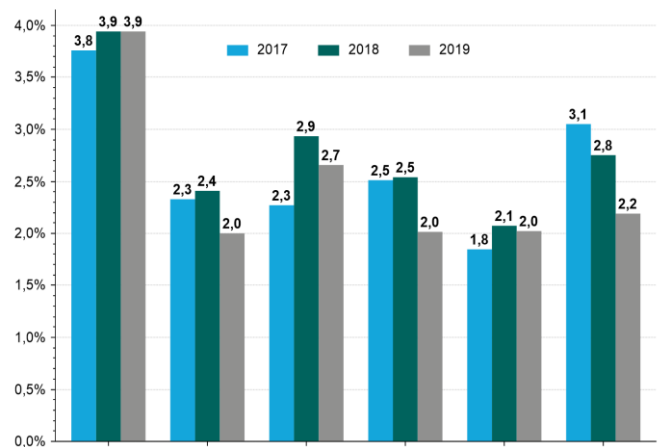
#### Commodities

	Stand 14.06.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	66,91	49,39
Kupfer	7.173,00	26,54
Gold	1.305,60	2,28
Silber	17,22	0,29
Platin	908,10	-3,8

#### Devisen

	Stand 14.06.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1650	3,29
EUR/CHF	1,1562	6,08
EUR/GBP	0,8738	-0,93532
EUR/JPY	128,4587	4,53

#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé